

Temporär angepasste Richtlinien für das Ressort E-Musik

1. Gültigkeit
2. Angepasste Beitragsart Kompositionsbeitrag

1. Gültigkeit

Angesichts der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen werden die Richtlinien für das Ressort E-Musik in der Beitragsart Komposition temporär angepasst. Die vorliegenden Anpassungen (*in kursiver und fetter Schrift*) gelten ausschliesslich für den Eingabetermin 1. Mai 2021 der Beitragsart Komposition. Im Übrigen gelten weiterhin die Richtlinien vom 17. Dezember 2019. Ebenso bleiben die spezifischen Kriterien der E-Musik gültig.

2. Angepasste Beitragsart Kompositionsbeitrag

Förderbereich

Stadt Zürich Kultur fördert das Schaffen neuer Musikwerke. Sie unterstützt die Vergabe von Kompositionsaufträgen an Komponistinnen und Komponisten. Möglich ist auch die Unterstützung einer Auftragskomposition, die durch mehrere Geldgebende finanziert wird.

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie finden kaum Aufführungen in der Stadt Zürich statt. Bei der Vergabe von Kompositionsaufträgen an Komponistinnen und Komponisten wird deshalb darauf verzichtet, dass mindestens eine Aufführung des neu geschaffenen Werks in der Stadt Zürich gewährleistet sein muss. Um das kompositorische Schaffen auch in dieser Zeit zu ermöglichen, unterstützt Stadt Zürich Kultur die Recherche und das Schreiben neuer Werke, unabhängig davon, ob ein festes Aufführungsdatum in Zürich vorliegt. Die Komposition ist jedoch im Idealfall für eine/n bestimmten Künstler/in oder ein Ensemble/Orchester vorgesehen oder entsteht in direkter Zusammenarbeit mit diesen. Neu komponierte Musik, die in spartenübergreifenden Projekten eine zentrale Rolle spielt, ist ebenfalls Gegenstand der Förderung.

Berechtigte

Komponistinnen und Komponisten, die in der Stadt Zürich ihren Arbeitsschwerpunkt haben oder einen substanziellen und langjährigen Bezug zur Stadt Zürich aufweisen können.

Beitragshöhe

Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–

Eingabetermin

1. Mai

Zürich, den 24. März 2021



Corine Mauch,
Stadtpräsidentin